

Biografische Würdigung Erich Loests

10.06.2009, 17:03 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Plöttner Verlag*



Regine Möbius: Wortmacht und Machtwort - Der politische Loest (erscheint am 16. 6. 2009)

Zeitgleich mit der Verleihung des Deutschen Nationalpreises 2009 an den engagierten Schriftsteller erscheint eine auf persönliche Dokumente gestützte Biografie im Leipziger Plöttner Verlag.

Mit Erich Loest, Monika Maron und Uwe Tellkamp würdigt die Deutsche Nationalstiftung drei Persönlichkeiten, die beispielhaft ihre unterschiedlichen DDR-Erfahrungen literarisch verarbeitet haben. Die mit 60.000 Euro dotierte Auszeichnung wird am 16. Juni im Deutschen Nationaltheater in Weimar verliehen.

Für den Plöttner Verlag, der schon seit seiner Gründung 2004 in Leipzig zeitgeschichtliche Themen ins Verlagsprogramm aufnimmt, war dieser Preis Anlass, eine besondere Biografie von Erich Loest herauszubringen: Unter dem Titel „Wortmacht und Machtwort“ porträtiert Regine Möbius Loest aus dem Blickwinkel seines engagierten Wirkens als Schriftsteller, Kulturpolitiker und leidenschaftlicher Demokrat. Sie stützt sich bei ihren Recherchen auf den umfangreichen Fundus des von der Sparkassenstiftung Leipzig eingerichteten Erich-Loest-Archivs, dem der Autor seinen Vorlass als Schenkung übergeben hat. „Dieser Fundus von Erlebnis- und Forschungsberichten, von Interviews und Zeitzeugendokumenten, Briefen und Beobachtungen von Künstlern, Journalisten und Geisteswissenschaftlern war Animation für mich, dem politischen Erich Loest durch Jahrzehnte zu folgen“, erklärt Möbius mit Blick auf die mehr als 100 Aktenordner umfassende Sammlung von Loests Manuskripten, Korrespondenz, Fotos und Rezensionen. Wiederholt suchte sie zudem das persönliche Gespräch und lässt als langjährige Mitstreiterin für die Belange der Literatur auch eigene Erinnerungen einfließen.

Berührungspunkte ergaben sich aus der gemeinsamen Arbeit: Regine Möbius ist selbst Schriftstellerin, zudem stellvertretende Bundesvorsitzende des Verbandes deutscher Schriftsteller und seit 2007 Bundesbeauftragte für Kunst und Kultur von ver.di. Die Erfahrung schärft ihren Blick für Loests große Verdienste auf kulturpolitischem Gebiet: Sein Bemühen um eine angemessene Repräsentanz polnischer Literatur in Deutschland, sein Engagement für die Rettung von Bibliotheken, insbesondere in Leipzig - seiner Stadt.

Ein faszinierendes Porträt des wortmächtigen Autors und Chronisten, eingebunden in die wechselvolle Geschichte Deutschlands im 20. Jahrhundert.

Portrait

Der Plöttner Verlag wurde 2004 gegründet und ist seither in Leipzig Gohlis beheimatet. Wir verlegen ausgewählte, deutschsprachige Belletristik, Sachbücher sowie Kunstkataloge. Bisher haben wir ca. 60 Bücher verlegt und erfolgreich verkauft.

Seit Januar 2009 befinden sich unsere Büroräume im alten Wohnhaus der Verlegerfamilie Reclam in Gohlis, in der Marbachstraße 2. Gemeinsam mit dem Wirtschaftsmagazin REGJO GmbH beleben wir im Erdgeschoss des Hauses wieder den verlegerischen Geist.

News-ID: 316685 • Views: 959 (Stand: 26.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/316685/Biografische-Wuerdigung-Erich-Loests.html>